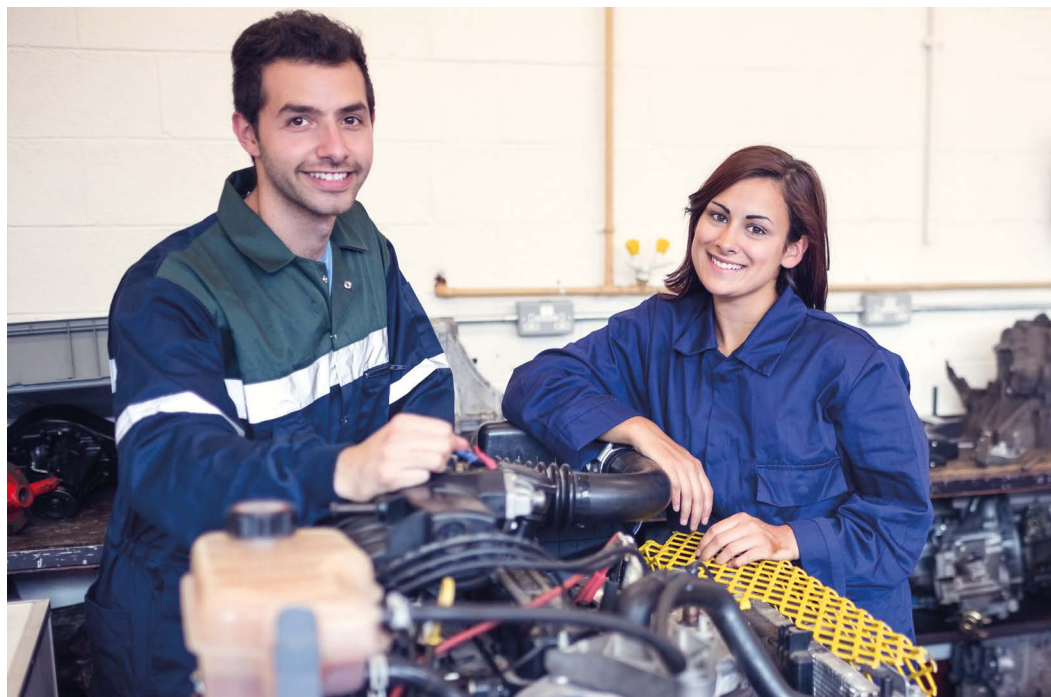




BERUFSFELD FAHRZEUG UND VERKEHRSTECHNIK

Wichtige Begriffe



Der vorliegende Wortschatz ist das Ergebnis der Förderpraxis von *Wirtschaft integriert*. Er wurde nach bestem Wissen von und mit unseren Teilnehmenden, Ausbilder/-innen, Kooperationsbetrieben sowie Mitarbeiter/-innen erstellt und ist dem Engagement vieler Beteiligten innerhalb des Landesprojektes *Wirtschaft integriert* zu verdanken. Die Inhalte des Wortschatzes wurden mit größter Sorgfalt geprüft. Die dargebotenen Informationen können jedoch keinerlei Gewähr oder Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit erheben. Es kann keine Verantwortung für Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte oder deren Gebrauch entstehen.

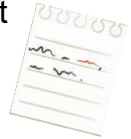
Inhaltsverzeichnis

Zehn Tipps zum Vokabellernen	4
Erste Hilfe und Sicherheit	7
Kfz-Betrieb	11
Dokumente, Plaketten, Kennzeichen	15
Karosserie	19
Innenraum	27
Motorraum	35
Unterboden	41
Werkzeuge	49
Beleuchtungsanlage	55
Schalter	61

Zehn Tipps zum Vokabellernen

Nicht nur einzelne Wörter lernen, sondern ganze Sätze

Die Beispielsätze und Beschreibungen in diesem Heft helfen Dir dabei, die Wörter in einem ganzen Satz zu lernen. So siehst Du, wie die Wörter verwendet werden.



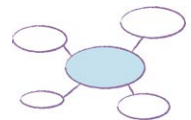
Notizzettel zur Erinnerung benutzen

Schreibe Dir kleine Notizzettel mit Vokabeln, die für Dich schwierig zu lernen sind. Verteile die Zettel an unterschiedlichen Orten in Deinem Zimmer oder in Deiner Wohnung, zum Beispiel an Deinem Spiegel oder an Deinem Schrank. So wirst Du immer wieder an die Vokabeln erinnert.



Andere Wörter sammeln, die Dir zu der Vokabel einfallen

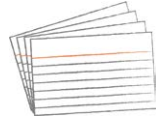
Sammele spontan Wörter, die Dir noch zu der Vokabel einfallen. Zum Beispiel „rund“: Ein Ball ist rund, die Erde ist rund, ...



Die Wörter auf Karteikarten schreiben

Schreibe die Wörter auf kleine Karten. Auf die Vorderseite schreibst Du das deutsche Wort. Auf die Rückseite kannst Du eine Notiz schreiben, die Dir beim Lernen hilft. Das kann zum Beispiel die Übersetzung in Deine Muttersprache sein. Die Karten schaust Du Dir dann nacheinander an. Lies Dir das Wort in Deiner Muttersprache durch und schreibe dann das deutsche Wort auf einen Zettel. Dann drehst

Du die Karte um. Ist das Wort auf dem Zettel richtig geschrieben? Dann kannst Du die Karte zur Seite legen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben oder fällt Dir das deutsche Wort nicht ein? Dann lege die Karte zurück auf den Stapel. Wiederhole das Lernen mit den Karteikarten regelmäßig.



Farben nutzen

In diesem Buch gibt es für jedes Thema eine andere Farbe. Dies kannst Du im Inhaltsverzeichnis sehen. Mit Markern, Buntstiften oder farbigen Haftstreifen kannst Du im Heft noch weitere Markierungen hinzufügen.



Die Wörter beim Lernen laut aussprechen

Um die Aussprache zu üben und die Bedeutung besser zu verstehen, trenne längere und zusammengesetzte Wörter in kleinere Wortteile, zum Beispiel „Vokabelheft“: „Vokabel“ – „Heft“. Es gibt auch Apps, die Dich dabei unterstützen. Dein Deutschlehrer / Deine Deutschlehrerin kann Dir dazu Tipps geben.



Nicht nur neue Wörter üben, sondern Dein Wissen testen

Suche Dir einen Lernpartner oder eine Lernpartnerin – beantworte Fragen, schildere Deinen Tagesablauf im Betrieb, schreibe Sätze und lies sie vor.



Weitere Vokabeln ergänzen

Du findest in diesem Heft Platz für Notizen. Hier kannst Du weitere Vokabeln oder Beispielsätze ergänzen.



Die Vokabeln mit persönlichen Erfahrungen verbinden

Verbinde die Vokabeln mit Deinen eigenen Erfahrungen. Wenn Du eine Vokabel zu einem bestimmten Gegenstand lernst, kannst Du Dir zum Beispiel folgende Fragen stellen: Hast Du schon einmal mit dem Gegenstand gearbeitet? Benutzt Du ihn oft? Wo befindet er sich in der Werkstatt / an Deinem Arbeitsplatz?



Die Schreibweise üben

Sieh Dir zuerst das Bild an und verdecke die Vokabel mit einem Stück Papier, damit Du sie nicht siehst. Schreibe die Vokabel auf einen Zettel und vergleiche sie dann mit der Schreibweise in diesem Heft. So kannst Du das richtige Schreiben üben.



Erste Hilfe und Sicherheit



der Arbeitssicherheitsschuh

Der Arbeitssicherheitsschuh ist ein stabiler Schuh mit einer festen Kappe. So werden die Füße vor Verletzungen geschützt.



der Notausgang

Im Notfall muss man diesen Schildern folgen, um zum Ausgang zu kommen.



der Feuerlöscher

Mit dem Feuerlöscher kann man Feuer löschen. Er enthält ein Löschmittel, das mit Druck ausgestoßen wird.



der Brandmelder

Der Brandmelder alarmiert bei einem Brand die Feuerwehr, wenn man den Knopf drückt.



der **Kapselgehörschutz**

Der Kapselgehörschutz schützt die Ohren vor Lärm. Der Kapselgehörschutz sitzt auf den Ohren und bietet einen hohen Schutz vor Lärm.



die **Feuerlöschdecke**

Die Feuerlöschdecke benutzt man zum Erstickern der Flammen bei kleineren Bränden.



der **Rauchabzug**

Der Rauchabzug leitet den entstehenden Rauch bei einem Brand so schnell wie möglich aus dem Gebäude.



die **Schutzbrille**

Zum Schutz der Augen setzt man die Schutzbrille auf.



die **Schutzhandschuhe**

Zum Schutz der Hände trägt man die Schutzhandschuhe.



der **Verbandskasten**

Der Verbandskasten enthält Erste-Hilfe-Materialien für Notfälle, z. B. Pflaster, Verbände und eine Rettungsdecke. Der Verbandskasten muss in jedem Fahrzeug vorhanden sein.



das **Warndreieck**

Das Warndreieck ist ein rot-weißes Warnzeichen. Man stellt es nach einer Panne oder einem Unfall mit Abstand zum Fahrzeug auf, um andere Fahrzeuge zu warnen. In jedem Fahrzeug muss ein Warndreieck vorhanden sein.



die **Warnschutzweste**

Die Warnschutzweste zieht man bei einer Panne oder einem Unfall über die Kleidung, um von anderen besser gesehen zu werden. In jedem Fahrzeug muss eine Warnweste vorhanden sein.

Kfz-Betrieb



das **Altöl**

Das verbrauchte Schmieröl aus dem Motor nennt man Altöl.



die **Bremsprüfanlage**

Mit der Bremsprüfanlage kann man prüfen, ob die Bremsen eines Autos richtig funktionieren.



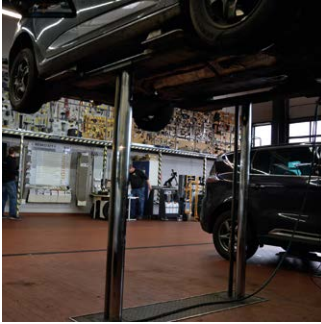
die **Ersatzteile**

Mit Ersatzteilen kann man kaputte oder fehlende Teile auswechseln.



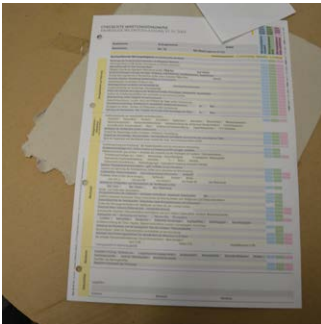
das **Ersatzteillager**

Das Ersatzteillager ist der Raum, in dem die Ersatzteile zur Aufbewahrung oder späteren Verwendung liegen oder stehen.



die Hebebühne

Auf einer Hebebühne kann man Fahrzeuge hochheben. So kann man das Fahrzeug von unten reparieren oder prüfen.



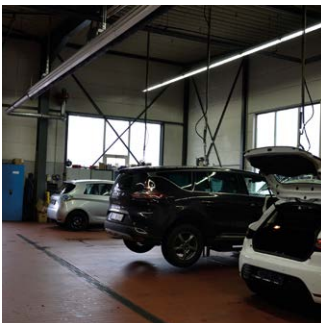
die Inspektion

Bei der Inspektion werden Fahrzeuge geprüft. So kann man feststellen, ob etwas kaputt ist oder ausgetauscht werden muss.



die Karosserie-Werkstatt

In der Karosserie-Werkstatt repariert man Schäden an der Karosserie eines Fahrzeugs, z. B. Beulen.



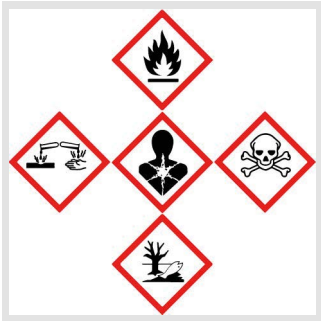
die Kfz-Werkstatt

Die Kfz-Werkstatt ist der Betrieb, der Reparaturen und weitere Services für Kraftfahrzeuge anbietet.



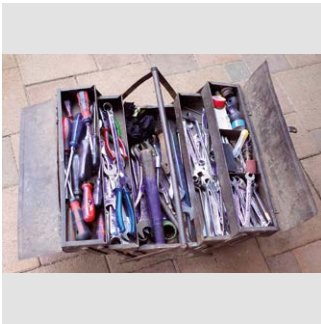
die **Prüfwerkstatt**

In der Prüfwerkstatt wird das Auto elektrisch geprüft.



der **Sondermüll**

Sondermüll ist gefährlich für die Umwelt. Man muss Sondermüll speziell entsorgen. Sondermüll kann man nicht →recyclen.



der **Werkzeugkasten**

Der Werkzeugkasten ist ein Handkoffer, in dem man Werkzeuge transportieren oder aufbewahren kann.



der **Werkzeugwagen**

Der Werkzeugwagen ist ein Gerät mit Rollen, in dem Werkzeug und Kleinteile gut geordnet und organisiert werden können. Den Werkzeugwagen kann man in der Werkstatt herumfahren.

Dokumente, Plaketten, Kennzeichen



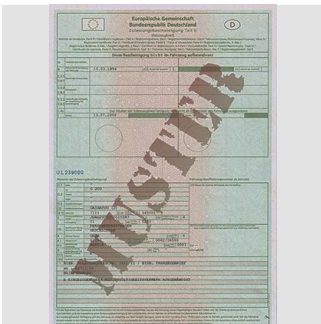
die **Abgasuntersuchung**

Bei der Abgasuntersuchung wird geprüft, ob das Auto die gesetzlich vorgeschriebenen Abgaswerte einhält und die Umwelt so wenig wie möglich belastet.



das **Bedienungshandbuch**

Für jedes Fahrzeug gibt es ein Bedienungshandbuch. In diesem Buch stehen alle wichtigen Informationen und Bedienungshinweise zu dem Fahrzeug.



der **Fahrzeugbrief**

Der Fahrzeugbrief ist ein Dokument, das den rechtmäßigen Besitz des Fahrzeugs bescheinigt.



der **Fahrzeugschein**

Den Fahrzeugschein erhält man bei der → Zulassung. Er enthält wichtige Informationen und identifiziert das Fahrzeug. Der Fahrer / die Fahrerin muss den Fahrzeugschein beim Fahren immer bei sich haben.



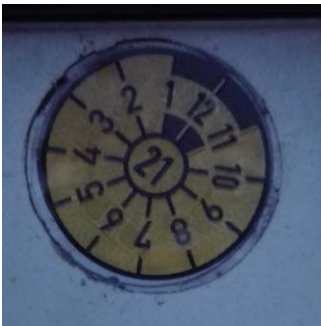
die Fahrzeugidentifikationsnummer

Alle Autos/LKWs haben eine Nummer, mit der man das Fahrzeug eindeutig identifizieren kann. Sie befindet sich am Fahrzeug und im Fahrzeugschein.



die Feinstaubplakette

Die Feinstaubplakette befindet sich an der →Frontscheibe. Sie ist rot, gelb oder grün. Die Farbe zeigt an, wie sehr die Abgase des Fahrzeugs die Umwelt belasten. In manche Städte darf man nur mit einer grünen Plakette fahren.



die Hauptuntersuchung

Alle Fahrzeuge müssen regelmäßig bei einer Hauptuntersuchung geprüft werden. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Dabei stellt man fest, ob das Fahrzeug sicher ist und im Verkehr fahren darf.



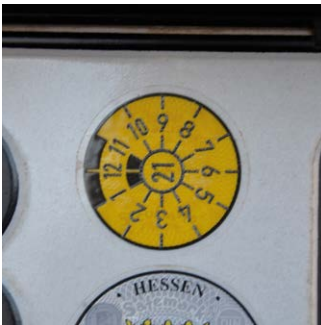
das Kfz-Kennzeichen

Bei der →Kfz Zulassung erhält jedes Fahrzeug ein Kfz-Kennzeichen. Es wird vorn und hinten am Fahrzeug befestigt. So kann man jedes Auto unterscheiden und identifizieren. Ein anderer Name ist „das Nummernschild“.



der Kilometerstand

Der Kilometerstand zeigt an, wie viele Kilometer das Fahrzeug schon gefahren ist.



die Prüfplakette

Die Prüfplakette zeigt an, wann die nächste → Hauptuntersuchung des Fahrzeugs nötig ist. Sie wird nach der → Hauptuntersuchung auf das → Kfz-Kennzeichen geklebt.



das Serviceheft

Das Serviceheft ist ein Heft, in dem alle Informationen über die → Wartung des Fahrzeugs stehen.



das Typenschild

Jedes Fahrzeug hat ein Typenschild für → Zulassung und Steuern.

Karosserie



die **Abschleppöse**

An der Abschleppöse befestigt man das Abschleppseil, um ein defektes Fahrzeug zu bewegen.



die **A-Säule**

Die A-Säule ist die vordere Säule links und rechts neben der Frontscheibe.



der **Außenspiegel**

Außenspiegel befinden sich außen links und rechts am Fahrzeug. Durch den Außenspiegel kann der Fahrer / die FahrerIn den Verkehr hinter sich beobachten.



die **Beifahrertür**

Die Beifahrertür ist die Tür auf der Beifahrerseite.



das **Blechteil**

Blechteil nennt man alle Karosserieteile aus Stahlblech.



die **B-Säule**

Die B-Säule verbindet Fahrzeugboden und Fahrzeugdach in der Mitte des Autos.



die **Dachreling**

Die Dachreling befindet sich links und rechts außen am Dach. An der Dachreling kann man Dachgepäckträger oder andere Transportvorrichtungen anbringen.



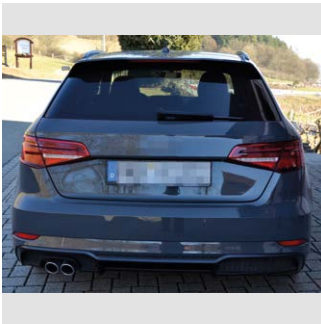
die **Fahrertür**

Die Fahrertür ist die Tür auf der Fahrerseite des Autos.



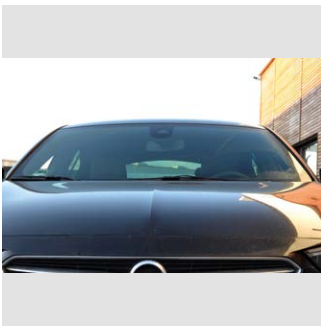
die **Fahrzeugfront**

Die Fahrzeugfront ist der vordere Teil des Fahrzeugs.



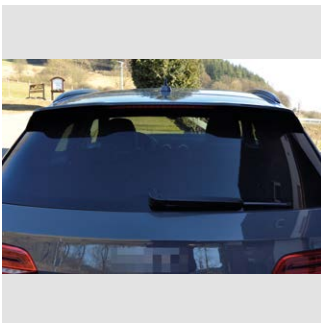
das **Fahrzeugheck**

Das Fahrzeugheck ist das hintere Teil des Fahrzeugs.



die **Frontscheibe**

Die Frontscheibe ist das große Fenster vorne an der →Fahrzeugfront.



die **Heckscheibe**

Die Heckscheibe ist das große Fenster hinten am →Fahrzeugheck.



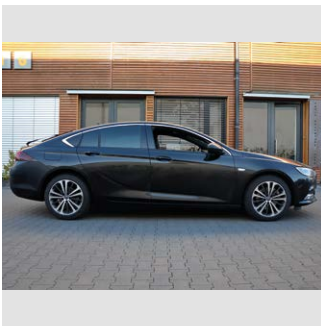
das **Karbonteil**

Karbonteile nennt man alle Karosserieteile aus Kunststoff.



der **Kofferraum**

Der Kofferraum befindet sich hinten am Fahrzeug. Man kann ihn aufklappen, um Dinge hineinzulegen und sie zu transportieren.



der **Kotflügel**

Als Kotflügel bezeichnet man die →Blechteile vorn rechts und links über den Rädern.



der **Kühlergrill**

Der Kühlergrill befindet sich an der Fahrzeugfront. Der Kühlergrill ist ein luftdurchlässiges Gitter, das den →Kühler verdeckt.



die Lackierung

Die farbige Lackierung schützt die Karosserie des Fahrzeugs vor Korrosion. Korrosion bedeutet, dass das Metall langsam verschleißt und kleine Schäden entstehen.



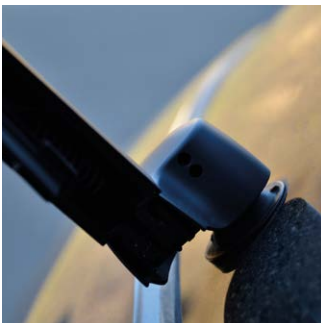
der Ladeanschluss (Elektroauto)

Jedes Elektroauto hat einen Ladeanschluss zum Aufladen der Batterie. Diese kann man an einer speziellen Ladestation aufladen.



das Motorhaubenschloss

Mit dem Motorhaubenschloss kann man die →Motorhaube verschließen.



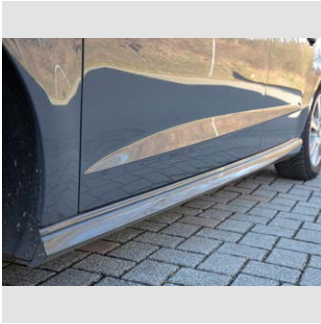
die Scheibenwaschdüse

Die Scheibenwaschdüse befindet sich an der →Frontscheibe und der →Heckscheibe. Aus der Scheibenwaschdüse kommt auf Knopfdruck des Fahrers / der Fahrerin Flüssigkeit heraus. Damit kann der →Scheibenwischer die →Frontscheibe reinigen.



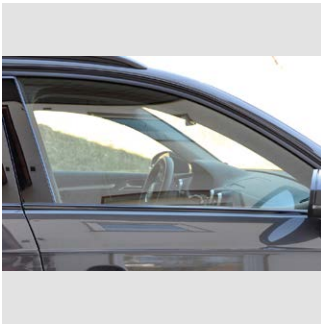
der **Scheibenwischer**

Der Scheibenwischer ist ein bewegliches Teil, mit dem man die →Frontscheibe und →Heckscheibe automatisch säubern kann.



der **Schweller**

Der Schweller befindet sich unterhalb der Türen an den Seiten des Fahrzeugs. Der Schweller ist wichtig für die Stabilität der Karosserie.



die **Seitenscheibe**

Die Seitenscheiben sind die Fenster an den Seiten des Fahrzeugs.



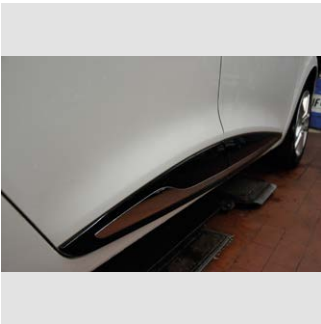
die **Tankklappe**

Die Tankklappe deckt die →Tanköffnung ab. Man kann sie öffnen, um das Auto mit Kraftstoff zu betanken.



die Tanköffnung

Die Tanköffnung ist die Öffnung, in die man den Kraftstoff einfüllt.



die Zierleiste

Die Zierleiste befindet sich an den Seitentüren und verschönert das Fahrzeug.

Notizen

A close-up photograph of a red leather-bound notebook with a red pencil resting on it. The notebook has a textured cover and visible stitching along the edges. The pencil is also red with a sharpened lead tip. The background is a plain, light-colored surface.

Innenraum



das **Ablagefach**

In dem Ablagefach kann man kleine Teile ablegen.



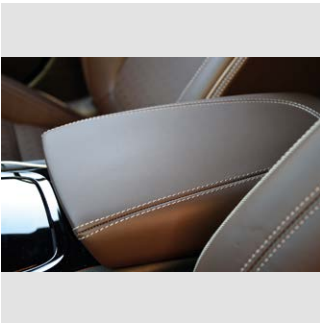
der **Airbag**

Der Airbag besteht aus aufblasbaren Luftkissen. Bei einem Unfall füllen sich die Kissen automatisch mit Luft und schützen die Personen im Auto vor Verletzungen.



das **Armaturenbrett**

Auf dem Armaturenbrett sind alle Bedienungsknöpfe, das Autoradio und die Luftdüsen untergebracht.



die **Armlehne**

Die Armlehne befindet sich neben den Sitzen. Auf den Armlehnen kann man die Arme ablegen.



der **Aschenbecher**

In dem Aschenbecher können Raucherinnen und Raucher die Asche und ihre Zigaretten entsorgen.



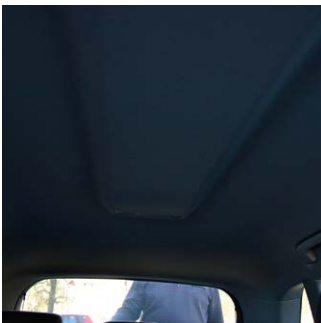
das **Autoradio**

Das Autoradio ist das Radio im Auto.



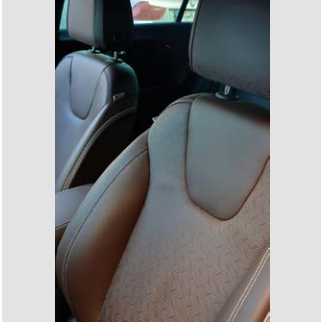
das **Bremspedal**

Das Bremspedal ist das Pedal, mit dem man die Bremsen betätigt. Es befindet sich im →Fußraum.



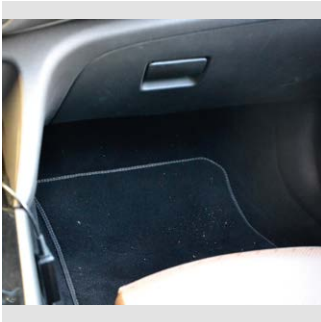
der **Dachhimmel**

Der Dachhimmel deckt das Dach von innen ab.



der **Fahrsitz**

Der Fahrsitz ist der Sitz vorne links, auf dem der Fahrer / die Fahrerin sitzt.



der **Fußraum**

Den Platz unter dem →Armaturenbrett und unter dem Handschuhfach nennt man Fußraum.



das **Gaspedal**

Das Gaspedal ist das Pedal, mit dem man die Geschwindigkeit des Autos steuern kann. Es befindet sich im →Fußraum.



das **Gurtschloss**

Das Gurtschloss ist das Schloss, in dem man den →Sicherheitsgurt anschließen kann.



der **Handbremshebel**

Der Handbremshebel ist der Hebel neben dem → Fahrersitz. Man benutzt ihn, um die Räder eines Fahrzeugs dauerhaft zu blockieren, wenn das Fahrzeug parkt oder steht.



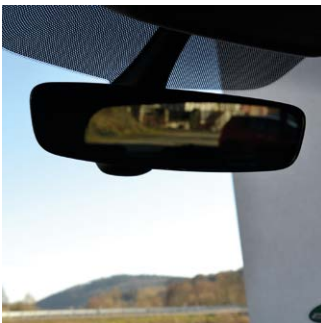
der **Handgriff**

Der Handgriff befindet sich über den Türen des Fahrzeugs. An dem Handgriff kann man sich festhalten. Der Handgriff erleichtert das Einsteigen und das Aussteigen.



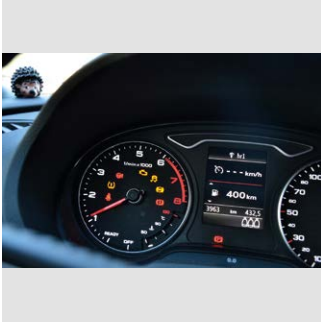
das **Handschuhfach**

Das Handschuhfach befindet sich auf der Beifahrerseite. Hier kann man verschiedene Dinge ablegen, zum Beispiel das → Serviceheft. Oft hat es eine verschließbare Klappe und ein Schloss zum Abschießen.



der **Innenrückspiegel**

Der Innenrückspiegel befindet sich innen an der Frontscheibe. Durch den Innenrückspiegel kann der Fahrer / die Fahrerin den Verkehr hinter sich beobachten.



die **Instrumententafel**

Auf der Instrumententafel befinden sich alle wichtigen Anzeigen und Warnleuchten. Im →Bedienungshandbuch kann man nachlesen, welche Anzeigen das sind.



die **Kofferraumabdeckung**

Die Kofferraumabdeckung befindet sich innen über dem Kofferraum. Sie bietet Sichtschutz und verhindert, dass beim Bremsen Dinge aus dem Kofferraum nach vorn fliegen.



die **Kopfstütze**

Die Kopfstützen befinden sich oben an den Sitzen. Die Kopfstütze verhindert, dass der Kopf bei einer starken Bremsung nach hinten schleudert.



das **Kupplungspedal**

Das Kupplungspedal ist das Pedal, das man für den Wechsel in einen anderen Gang benötigt. Es befindet sich im →Fußraum.



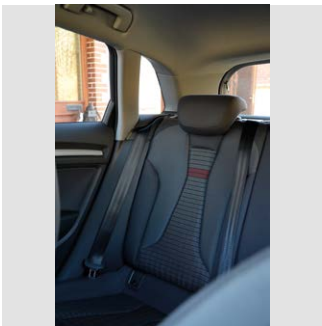
das **Lenkrad**

Mit dem Lenkrad kann der Fahrer / die Fahrerin das Fahrzeug steuern.



die **Leselampe**

Die Leselampen befinden sich oben innen am Dach. Es sind kleine Lampen, die den Innenraum beleuchten.



der **Rücksitz**

Der Rücksitz ist ein Sitz hinten im Fahrzeug.



der **Schalthebel**

Mit dem Schalthebel kann man per Hand in einen anderen Gang wechseln.



der **Sicherheitsgurt**

Der Sicherheitsgurt ist ein Gurt, den alle mitfahrenden Personen im Fahrzeug anlegen müssen. Bei einem Unfall hält der Sicherheitsgurt die Personen sicher an ihrem Platz.



der **Sicherungskasten**

In dem Sicherungskasten befinden sich alle Sicherungen des Fahrzeugs. Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Lenkrad im →Fußraum.



die **Sonnenblende**

Die Sonnenblende befindet sich vorne an der Frontscheibe. Man kann sie bei starkem Licht herunterklappen.



der **Türöffner**

Der Türöffner ist eine Fernbedienung, mit der man die Türen aus weiterer Entfernung öffnen und schließen kann.

Motorraum



der **Anlasser**

Mit dem Anlasser startet man den Motor. Ein anderer Name ist „der Starter“.



die **Autobatterie**

Die Autobatterie ist der Energiespeicher, den man zum Starten benötigt. Die Autobatterie liefert auch Energie für elektrische Geräte im Auto, z.B. das Autoradio.



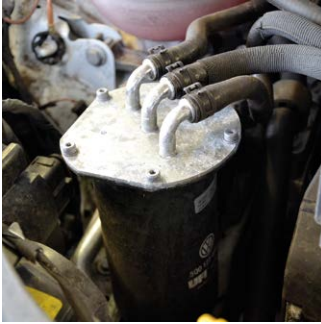
die **Bremsflüssigkeit**

Die Bremsflüssigkeit erzeugt den Druck beim Bremsen.



der **Keilriemen**

Der Keilriemen wird vom Motor angetrieben und überträgt die Kraft zur →Lichtmaschine.



der Kraftstofffilter

Der Kraftstofffilter nimmt kleine Schmutzpartikel aus dem Kraftstoff auf. So schützt er den Motor vor Verunreinigung.



der Kühler

Der Kühler befindet sich hinter dem →Kühlergrill. Der Kühler sorgt dafür, dass der Motor beim Fahren nicht zu heiß wird.



die Kühlflüssigkeit

Die Kühlflüssigkeit transportiert Wärme aus dem Motor zum →Kühler. Es muss immer genug Kühlflüssigkeit da sein, damit die Kühlung funktioniert.



die Kupplung

Die Kupplung verbindet den Motor mit dem Getriebe. Das Kupplungspedal befindet sich im →Fußraum der Fahrerin / des Fahrers.



die Lichtmaschine

Die Lichtmaschine erzeugt elektrische Energie (Strom). Der Motor treibt die Lichtmaschine während der Fahrt an. Sie lädt die Autobatterie auf und versorgt elektrische Geräte im Auto mit Strom.



der Luftfilter

Der Luftfilter versorgt den Motor mit sauberer Luft, indem er Staub und andere kleine Schmutzpartikel aufnimmt.



der Minuspol

Wie jede Batterie hat auch die Autobatterie einen Minuspol und einen → Pluspol. Zwischen diesen beiden Polen herrscht eine elektrische Spannung. Die Kabel muss man immer an den richtigen Pol anschließen.



die Motorabdeckung

Die Motorabdeckung ist der obere Teil des Motors.



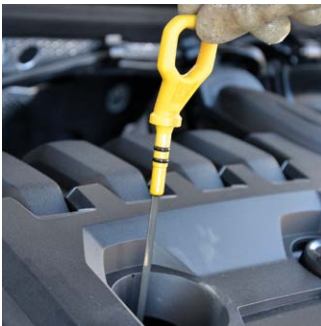
das Motoröl

Das Motoröl ist das Schmiermittel für den Motor. Mit dem Schmiermittel verhindert man eine Reibung von Metall auf Metall.



der Ölfilter

Der Ölfilter hält Schmutz aus dem →Motoröl fern.



der Ölmesstab

Mit dem Ölmesstab kann man den →Ölstand messen. Auf dem Ölmesstab gibt es zwei Markierungen: Minimum und Maximum. Der Ölstand muss immer dazwischen liegen.



der Ölstand

Der Ölstand zeigt an, wie viel →Motoröl im Motor ist.



der Pluspol

Wie jede Batterie hat auch die Autobatterie einen → Minuspol und einen Pluspol. Zwischen diesen beiden Polen herrscht eine elektrische Spannung. Die Kabel muss man immer an den richtigen Pol anschließen.



der Waschwasserbehälter

In dem Waschwasserbehälter befindet sich die → Scheibenwaschflüssigkeit.



der Zahnriemen

Der Zahnriemen ist ein wichtiger Teil im Motor. Ohne den Zahnriemen funktioniert der Motor nicht, daher muss man ihn regelmäßig auswechseln.



die Zündkerze

Die Zündkerze zündet im Motor ein Gemisch aus Benzin und Luft. So sorgt die Zündkerze dafür, dass das Fahrzeug starten kann.

Unterboden



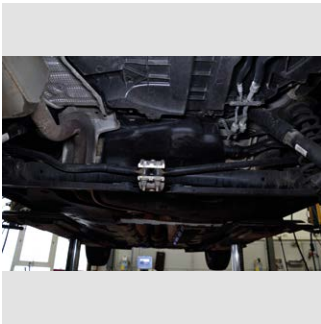
das **Abgasrohr**

Das Abgasrohr (der Auspuff) führt die Abgase vom Motor weg.



das **Abgasendrohr**

Das Abgasendrohr ist das Endstück des →Abgasrohrs.



die **Achse**

Die Achse verbindet die Räder rechts und links.



die **Auspuffblende**

Die Auspuffblende schützt das Abgasrohr (Auspuffrohr) vor Steinschlag oder anderen Schäden.



das **Auswuchtgewicht**

Das Auswuchtgewicht sorgt für einen ruhigen und sicheren Lauf der Reifen auf der Fahrbahn. Es wird auf die →Felge geschlagen oder geklebt.



der **Bremsbelag**

Der Bremsbelag ist ein Bauteil der →Scheibenbremse. Der Bremsbelag befindet sich zwischen Bremssattel und Bremsscheibe. Er wird bei jeder Bremsung sehr stark beansprucht.



die **Bremsleitung**

Die Bremsleitung ist ein Schlauch, der die →Bremsflüssigkeit an den →Bremssattel führt.



der **Bremssattel**

Der Bremssattel ist ein Bauteil der →Scheibenbremse. Der Bremssattel presst den →Bremsbelag auf die →Bremsscheibe.



die **Bremsscheibe**

Die Bremsscheibe ist ein Bauteil der →Scheibenbremse. Durch die Reibung mit dem Bremsbelag sorgt die Bremsscheibe dafür, dass das Fahrzeug bei einer Bremsung langsamer wird.



der **Endschalldämpfer**

Der Endschalldämpfer befindet sich am Ende des →Abgasrohrs. Der Endschalldämpfer sorgt für die Reduzierung der Geräusche.



das **Federbein**

Das Federbein verbindet das bewegliche Fahrwerk mit der Karosserie.



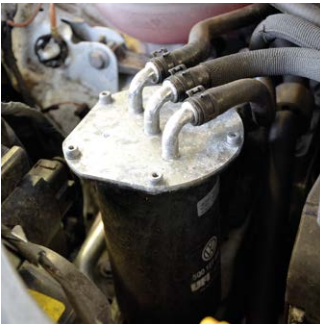
die **Felge**

Die Felge ist das Innenteil des Rades, auf den der →Reifen aufgezogen ist. Die Felge besteht aus Metall.



der **Führungslenker**

Der Führungslenker sorgt für die Übertragung der Drehbewegungen des Lenkers auf das Fahrwerk.



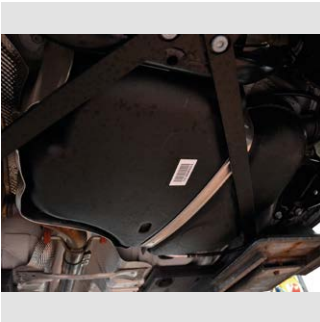
der **Kraftstofffilter**

Der Kraftstofffilter hält Schmutz aus dem Kraftstoff fern.



die **Kraftstoffleitung**

Die Kraftstoffleitung ist ein Schlauch, durch den der Kraftstoff zum Motor transportiert wird.



der **Kraftstofftank**

Der Kraftstofftank ist der Behälter, in den man den Kraftstoff einfüllt.



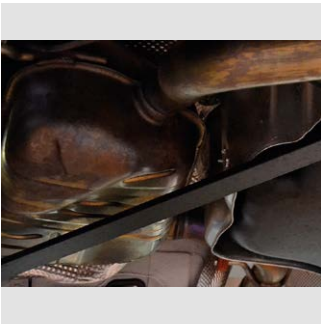
das **Kugelgelenk**

Das Kugelgelenk ist die Antriebswelle zwischen den Rädern und dem Getriebe.



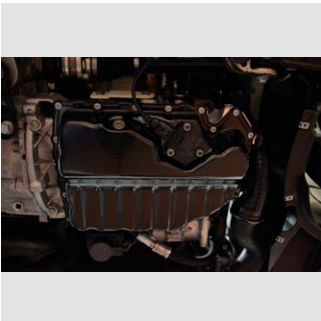
die **Lambda-Sonde**

Die Lambda-Sonde misst die Abgaswerte des Fahrzeugs und sorgt für eine optimale Verbrennung im Motor.



der **Mittelschalldämpfer**

Der Mittelschalldämpfer befindet sich in der Mitte des →Abgasrohrs. Der Mittelschalldämpfer sorgt für die Reduzierung der Geräusche.



die **Ölwanne**

In der Ölwanne befindet sich das →Motoröl. Das Motoröl wird von der Ölwanne zu den Schmierstellen im Motor gepumpt.



die Radaufhängung

Die Radaufhängung verbindet das Rad mit der Karosserie.



die Radmutter

Mit Radmuttern werden die Räder am Fahrwerk befestigt.



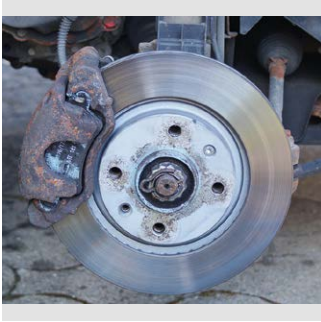
der Reifen

Der Reifen stellt den Kontakt zwischen dem Fahrzeug und der Fahrbahn her. Er besteht aus mehreren Schichten: dem →Reifenprofil, einer Schicht mit besonders festem Gummi und dem Unterbau aus Stahlgewebe, das von Gummi umgeben ist.



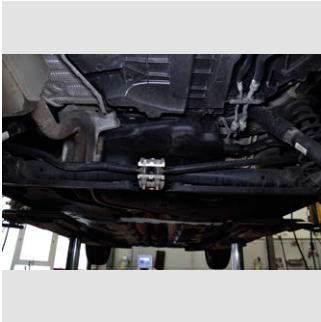
das Reifenprofil

Das Reifenprofil hat die Aufgabe, Wasser auf der Fahrbahn zu verdrängen und bietet auf Schnee einen besseren Halt der →Reifen.



die **Scheibenbremse**

Die Scheibenbremse wird genutzt um die Geschwindigkeit zu verringern. Sie besteht unter anderem aus der →Bremscheibe, dem →Bremsattel und dem →Bremsbelag.



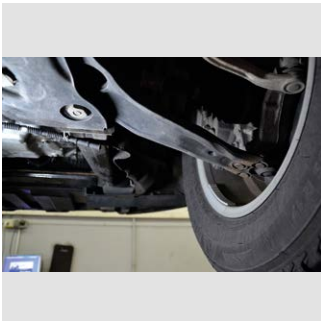
der **Stabilisator**

Der Stabilisator verbindet die beiden →Radaufhängungen einer →Achse miteinander. Er sorgt dafür, dass die beiden Räder gleichmäßig fe dern.



der **Stoßdämpfer**

Der Stoßdämpfer ist an der Karosserie befestigt. Er nimmt die Schwingungen bei der Fahrt auf und schwächt sie ab.



der **Zwei- oder Dreipunktlenker**

Der Zwei- oder Dreipunktlenker verbindet die Lenksäule mit dem Fahrwerk.

Werkzeuge



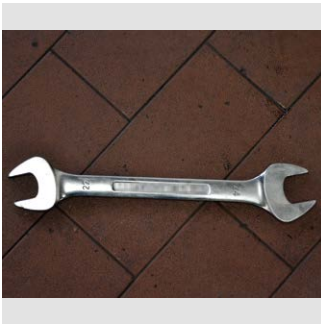
das **Außengewinde**

Das Außengewinde ist eine Einkerbung, die spiralförmig außen an der Schraube verläuft.



der **Drehmomentschlüssel**

Der Drehmomentschlüssel ist ein Werkzeug für die Reifen-Montage. Mit dem Drehmomentschlüssel zieht man die Schrauben fest. Dabei kann man einstellen, wie fest.



der **Gabelschlüssel**

Der Gabelschlüssel ist ein Schraubenschlüssel aus Metall. Mit dem Gabelschlüssel kann man Schrauben und →Schraubenmuttern anziehen oder lösen.



die **Gripzange**

Mit der Gripzange kann man sehr feste Schraubverbindungen lösen. Die Öffnung der Gripzange kann man auf verschiedene Größen einstellen und fixieren.



das Innengewinde

Ein Gewinde ist eine Einkerbung, die z. B. innen an der → Schraubenmutter verläuft. Bauteile mit Außen- und Innengewinde bilden immer passende Paare.



der Innensechskantschlüssel (Inbusschlüssel)

Mit dem Innensechskantschlüssel oder Inbusschlüssel kann man Schrauben anziehen oder lösen.



die Kneifzange

Mit der Kneifzange kann man Drähte trennen.



der Kunststoffhammer

Der Kunststoffhammer ist ein Hammer mit einem Kopf aus Kunststoff. Mit dem Kunststoffhammer kann man Beulen an der Karosserie korrigieren.



das Manometer

Mit dem Manometer kann man den Druck messen. Druck ist ein Wort aus der Physik. Der Druck gibt an, welche Kraft auf eine Fläche wirkt.



der Ringschlüssel

Der Ringschlüssel ist ein Werkzeug zum Öffnen von →Schraubenmuttern mit sechs Kanten.



die Rohrzange

Die Rohrzange ist ein verstellbares Werkzeug aus Metall, mit dem man Rohrleitungen festhalten kann.



der Schlosserhammer

Den Schlosserhammer kann man zum Einschlagen von Nägeln oder Dübeln benutzen.



der **Schraubendreher**

Mit dem Schraubendreher kann man Schrauben anziehen oder lösen.



die **Schraubenmutter**

Die Schraubenmutter mit →Innengewinde wird auf eine Schraube mit passendem →Außengewinde gedreht.



der **Spannungsprüfer**

Der Spannungsprüfer ist ein Schraubendreher, mit dem man feststellen kann, ob eine elektrische Spannung vorhanden ist.



die **Spitzzange**

Die Spitzzange ist eine Zange für elektronische Bauteile. Durch die spitze Form kann man auch an kleine Öffnungen gelangen.



die **Stablampe**

Die Stablampe sorgt für eine gute Sicht beim Arbeiten, z. B. im Motorraum.



der **Steckschlüssel**

In den Steckschlüssel kann man verschiedene Werkzeugteile einsetzen. So kann man den Steckschlüssel sehr vielseitig verwenden. Der Steckschlüssel wird auf die →Schraubenmutter aufgesetzt.



der **verstellbare Schraubenschlüssel**

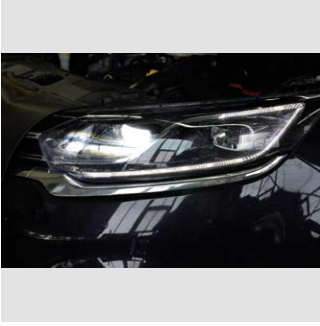
Den verstellbaren Schraubenschlüssel kann man in verschiedenen Größen einstellen. So kann man →Schraubenmutter in verschiedener Größe anziehen oder lösen.



der **Zündkerzenschlüssel**

Der Zündkerzenschlüssel ist ein Werkzeug, mit dem man die →Zündkerzen einbauen und ausbauen kann.

Beleuchtungsanlage



das **Ablendlicht**

Das helle Ablendlicht der →Scheinwerfer muss man für die Sichtbarkeit des eigenen Autos anschalten. Außerdem dient es zur Ausleuchtung der Fahrbahn in der Dunkelheit, ohne dass es zu einer Blendung des Gegenverkehrs kommt.



das **Blinklicht**

Der Fahrer / die Fahrerin kann durch einen Hebel am Lenkrad das Blinklicht einschalten, um anzuzeigen, wo er / sie langfahren will. Das Blinklicht leuchtet in regelmäßigen Abständen gelb auf.



das **Bremslicht**

Das rote Bremslicht am →Fahrzeugheck leuchtet auf, wenn der Fahrer oder die Fahrerin das →Bremspedal tritt.



das **Fernlicht**

Das Fernlicht kann man in der Dunkelheit zur besseren Ausleuchtung der Fahrbahn einschalten. Es ist heller und leuchtet weiter als das →Ablendlicht. Bei Gegenverkehr muss man das Fernlicht ausschalten, da es blendet.



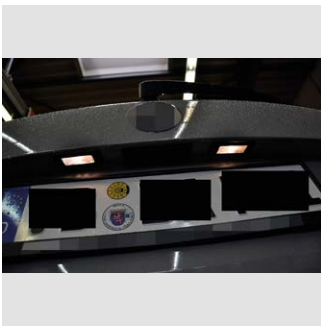
die **Glühlampe**

Die Glühlampe ist das Leuchtmittel für das →Abblendlicht und das →Fernlicht. Sie befindet sich hinter der Abdeckung der →Scheinwerfer.



die **Halogenlampe**

Die Halogenlampe ist eine →Glühlampe mit Gasfüllung.



das **Kennzeichenlicht**

Das Kennzeichenlicht beleuchtet das →Kfz-Kennzeichen.



die **Nebelschlussleuchte**

Die Nebelschlussleuchte ist ein sehr helles, rotes Licht am Fahrzeugheck. Sie sorgt für eine bessere Sichtbarkeit bei Nebel und darf nur bei sehr dichtem Nebel eingeschaltet werden.



das **Parklicht**

Das Parklicht schaltet man zur Beleuchtung beim Abstellen des Fahrzeugs an, z. B. an sehr dunklen Straßen.



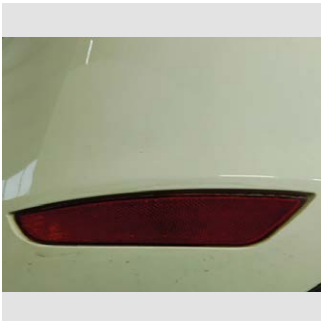
das **Rückfahrlicht**

Das helle Rückfahrlicht schaltet sich automatisch ein, wenn der Fahrer / die Fahrerin den Rückwärtsgang einlegt.



das **Rücklicht**

Das Rücklicht ist die rote Beleuchtung des Fahrzeuges am →Fahrzeugheck. Man muss es für die Sichtbarkeit des Fahrzeugs anschalten.



der **Rückstrahler**

Wenn Licht auf den Rückstrahler trifft, strahlt das Licht in die selbe Richtung zurück. Das Licht wird reflektiert. Ein anderer Name ist „das Katzenauge“.

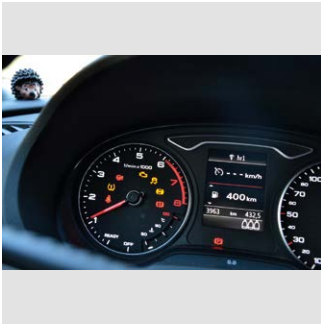
A close-up photograph of the front left corner of a dark-colored car. The car's hood is open, revealing the engine compartment. The headlight is prominent, featuring a clear lens and a chrome trim. The engine bay shows various components, including a yellow-capped reservoir. The car is parked on a light-colored surface, and the background is slightly blurred.

Das Warnblinklicht schaltet man zur Warnung vor einer Gefahr an, z. B. wenn sich ein defektes Fahrzeug auf der Fahrbahn befindet.

A close-up photograph of a red leather-bound notebook with a red pencil resting on it. The notebook has a textured leather cover and visible stitching along the edges. The pencil is a standard wooden pencil with a red band. The background is a plain, light-colored surface.

Notizen





der Bordcomputer

Der Bordcomputer ist ein kleiner Computer im Fahrzeug, der verschiedene Informationen ermittelt und anzeigt, z. B. die Geschwindigkeit, den Benzinverbrauch und die Navigation.



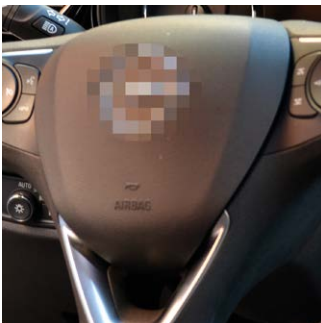
die Einparkhilfe

Als Einparkhilfe bezeichnet man Systeme, die beim Einparken des Fahrzeugs helfen, z.B. mit Hilfe von akustischen Signalen oder Kameras.



die Heckscheibenheizung

Dieser Schalter steuert die Heckscheibenheizung. Sie erwärmt die Heckscheibe. So werden beschlagene Scheiben wieder klar und die Sicht verbessert sich.



die Hupe

Die Hupe erzeugt ein lautes akustisches Warnsignal. Der Fahrer / die Fahrerin betätigt die Hupe am →Lenkrad.



die Klimaanlage

Dieser Schalter steuert die Klimaanlage. Mit der Klimaanlage kann man die Temperatur im Fahrzeug einstellen.



der Lichtschalter

Dieser Schalter steuert die →Scheinwerfer am Fahrzeug. So kann der Fahrer / die Fahrerin z. B. das →Abblendlicht und das →Fernlicht ein- und ausschalten.



der Scheibenwisch-Intervall

Mit dem Scheibenwisch-Intervall wird eingestellt, wie oft die →Scheibenwischer betätigt werden.



die Spiegelverstellung

Mit der Spiegelverstellung kann man die →Außenspiegel einstellen.



der Startknopf

Mit dem Startknopf kann man den Motor anlassen. Er ersetzt den →Zündschlüssel.



die Wischautomatik

Die Wischautomatik schaltet die →Scheibenwischer automatisch ein, wenn Regen auf die Scheiben fällt.



das Zündschloss

Der Zündschlüssel wird in das →Zündschloss gesteckt, um den Motor zu starten. Manche Autos haben hier nur einen Start - Stopp Knopf.



der Zündschlüssel

Mit dem Zündschlüssel kann man das →Zündschloss bewegen und den Motor starten. Meistens kann man mit dem Zündschlüssel auch die Türen öffnen.

Notizen



HESSSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftswachstums
■ ■ ■ Programme zur beruflichen Bildung



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen



Hessischer Industrie-
und Handelskammertag



Das Projekt *Wirtschaft integriert* wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Hessen, der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.